

# JURA CEMENT

INFORMATION ZUR  
STEINBRUCH-ENTWICKLUNG



## UNSERE ZUKUNFT IN IHREN HÄNDEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Am **22. und 23. Januar 2020** stimmen die Gemeindeversammlungen von Veltheim und Auenstein über die **Änderung der Teilnutzungsplanung Abbaugebiete (TNP)** ab – und entscheiden damit über die Zukunft der bald 130-jährigen Zementproduktion.

Wir alle bei jura cement fiebern diesem bedeutungsvollen Entscheid entgegen. Denn: **Ein JA zum TNP ist unverzichtbar für den Weiterbetrieb unserer Zementproduktion.** Ohne zusätzliche Kalksteinreserven im Abbaugbiet werden unsere 135 wertvollen Arbeits- und Lehrstellen in den nächsten Jahren unwiderruflich verschwinden.

Jede Stimme zählt. Auch Ihr Votum entscheidet mit. Nur ein JA zur massvollen Steinbruch-Entwicklung sichert uns die Zukunft. Ein Scheitern des TNP hätte unweigerlich grossen Schaden in der eng verzahnten Wertschöpfungskette vor Ort zur Folge: Mitarbeitende und Zulieferer verlören ihre Stelle und mehrere Gemeinden müssten Steuerausfälle

und ausbleibende Abbauentwässerungen in Millionenhöhe verkraften. **Mit Ihrem JA profitieren Sie von weiterhin gesicherten Einnahmen von jura cement für Auenstein und Veltheim.** Ihr JA ist auch ein klares Bekenntnis zu einer lokalen und damit umweltschonenderen Zementproduktion, die Importe mit langen Transportdistanzen unnötig macht.

Nutzen Sie die Chance und **machen Sie im Januar von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.** Unsere Zukunft liegt in Ihrer Hand. Wir zählen auf Sie!

Und Ihre Anliegen rund um die Zementi und den Steinbruch sind meinen Mitarbeitenden und mir sehr wichtig. Sprechen Sie uns jederzeit an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Ihre Anliegen entgegen.

Marcel Bieri  
Werkleiter Jura-Cement-Fabriken AG

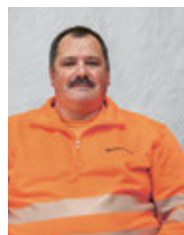
# UNSERE MITARBEITENDEN AUS AUENSTEIN

Wer ein persönliches Gespräch über die Steinbruch-Entwicklung einer schriftlichen Information vorzieht, kann auch bei den in Auenstein wohnhaften Zementlern anklopfen. Sie stehen ihren Nachbarinnen und Nachbarn gerne zur Verfügung.



**«Die Sicherheit von Mensch und Umwelt hat für uns erste Priorität.»**

Thomas Bürgler,  
Facharbeiter Versand  
tbuergler@juracement.ch



**«Ich arbeite seit vielen Jahren bei jura cement. Und ich hoffe zusammen mit all meinen Arbeitskollegen, dass noch viele weitere Jahre dazukommen.»**

Markus Fricker,  
Facharbeiter Mechanik  
info@juracement.ch

**«Wir sorgen dafür, dass unsere Infrastruktur und Anlagen stets auf dem neusten Stand sind. Und wir möchten unsere führende und vorbildliche Rolle in der Zementindustrie beibehalten.»**

Michael Frey,  
Mitarbeiter Instandhaltung  
mfrey@juracement.ch



**«jura cement ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Ich bin stolz, hier arbeiten zu dürfen.»**

Michael Klink,  
Elektrofachmann  
mklink@juracement.ch



**«Wir alle brauchen Zement. Ich bin stolz darauf, dass wir diesen seit bald 130 Jahren hier herstellen und so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Bedarf der Region und der Schweiz zu decken.»**

Beat Furter,  
Gruppenleiter Versand  
bfurter@juracement.ch



**«jura cement leistet in unserer Gemeinde bedeutende Abbauschädigungen. Das wirkt sich auf einen attraktiven Steuerfuss aus und kommt somit jedem einzelnen von uns zugute!»**

Hansjörg Rohr,  
Gruppenleiter Produktionsanlagen  
hrohr@juracement.ch



**«Unsere 135 Angestellten arbeiten eng mit vielen lokalen Betrieben zusammen. Allein während der jährlichen Revision im Januar sind rund 200 externe Fachkräfte bei uns beschäftigt.»**

Franz Zobrist,  
Teamleiter Mechanik  
fzobrist@juracement.ch

# UNSERE MITARBEITENDEN AUS VELTHEIM

Eine gute Hand voll Zementler sind in Veltheim zu Hause. Ihre Tür steht Freunden, Nachbarn aber auch allen anderen Einwohnerinnen und Einwohnern von Veltheim offen, wenn diese Fragen zur Steinbruch-Entwicklung haben.



«jura cement ist ein guter Arbeitgeber, der Mitarbeitende persönlich fördert. Etwas, das in der heutigen Zeit selten geworden ist.»

Sepp Bättig,  
Teamleiter Steinbruchbetrieb  
sbaettig@juracement.ch

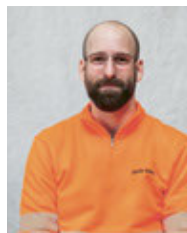


«Mit moderner Technik und neuen Erkenntnissen reduzieren wir die Sprengerschütterungen. Laufende Verbesserungen der Abbaumethoden sind uns wichtig.»

Peter Geissmann,  
Sprengmeister  
info@juracement.ch

«jura cement ist für Menschen aus der Region ein attraktiver Arbeitgeber und auf einem kurzen und ökologischen Arbeitsweg erreichbar. Für mich sind das wichtige Gründe, in der Zementi zu arbeiten und für ein JA zum TNP.»

Martin Maier,  
Gruppenleiter Elektrik  
mmaier@juracement.ch



«Wir gewinnen immer mehr Energie aus alternativen Brennstoffen. Beispielsweise verwerten wir rückstands-frei Altreifen, Kunststoffe oder andere Abfälle zum Beheizen unseres Ofens und ersetzen so fossile Brennstoffe.»

Marcel Kunz,  
Facharbeiter Annahme Rohstoffe  
mkunz@juracement.ch



«Ein JA zum Teilnutzungsplan bedeutet für uns weitere 20 Jahre Planungssicherheit. Das heisst, dass die Zementi weiterhin in Mensch und Technik investiert.»

Patrick Hofstetter,  
Fachexperte TCC  
phofstetter@juracement.ch



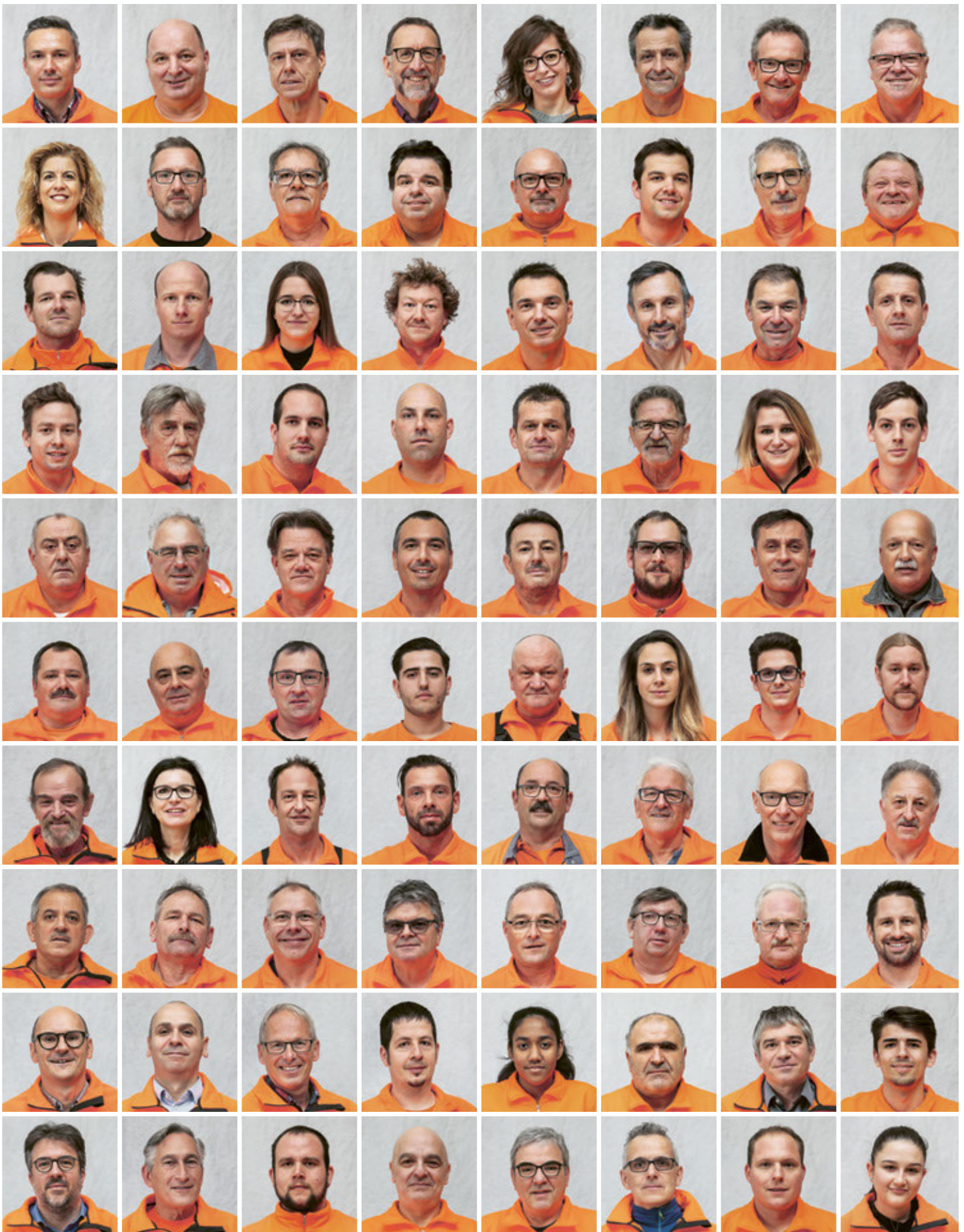
«Ein NEIN an den Gemeinde-versammlungen würde mich direkt treffen. Heutzutage ist es nicht so einfach, eine neue, vergleichbare Beschäftigung zu finden.»

Heinz Zulauf,  
Mitarbeiter Instandhaltung  
hzulauf@juracement.ch

# «WIR SIND JURA CEMENT»

jura cement ist ein Unternehmen mit einer bald 130-jährigen Tradition und heute der zweitgrösste Zementhersteller der Schweiz. Rund 135 Frauen und Männer mit den unterschiedlichsten Aufgaben sowie Lernende verschiedener Berufe setzen sich in der Zementi Wildegg und im benachbarten Steinbruch täglich dafür ein, dass die Region und die Schweiz mit lokalem Zement bauen können.



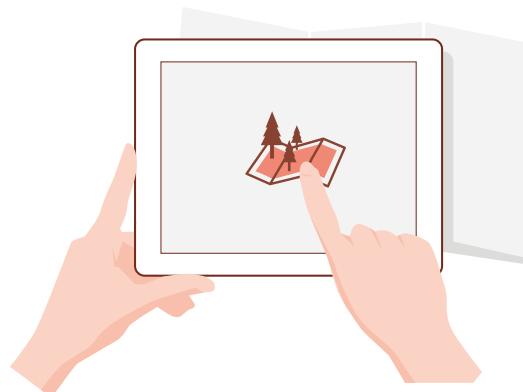


# DEN STEINBRUCH VIRTUELL ERLEBT

Im November lud jura cement zum Gespräch und zum Erlebnis der besonderen Art in den Bären, in die Schmitte und ins Wohlfahrtshaus.

An insgesamt acht Anlässen in Auenstein, Veltheim und Wildeggen stand das Projektteam von jura cement interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern für Fragen rund um die Steinbruch-Entwicklung zur Verfügung.

Besonders geschätzt wurde von den Besuchern die Augmented-Reality-App «Steinbruch3D». «Viele hat dieses virtuelle Erlebnis dabei unterstützt, sich die Steinbruch-Entwicklung bis im Jahr 2050 besser vorstellen zu können», freut sich Rainer Saxer, stellvertretender Projektleiter Steinbruch-Entwicklung.



## APP INSTALLIEREN, ZUKUNFT ERLEBEN

Möchten auch Sie in die Zukunft des Steinbruch-Gebiets eintauchen? Dann besuchen Sie unsere



Website [zukunft-steinbruch.ch/app](http://zukunft-steinbruch.ch/app) oder scannen Sie den QR-Code und folgen Sie den Anweisungen zur Installation der App «Steinbruch3D».

### Ein wichtiger Termin für Ihre Agenda:

**Ausserordentliche Gemeindeversammlung  
Nutzungsplanung Auenstein/  
Änderung der Teilnutzungsplanung  
Abbaugebiete:**

- **Veltheim:**  
Mittwoch, 22. Januar 2020,  
Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
- **Auenstein:**  
Donnerstag, 23. Januar 2020,  
Turnhalle, 19.00 Uhr

### Ihr persönlicher Kontakt



**Marcel Bieri**  
Projektleiter  
Steinbruch-  
Entwicklung  
+41 62 887 76 55  
mbieri@  
juracement.ch



**Rainer Saxer**  
stellvertretender  
Projektleiter Stein-  
bruch-Entwicklung  
+41 62 838 05 14  
rainer.saxer@  
juramaterials.ch



**Doris Balmer**  
Mitglied des Projekt-  
teams Steinbruch-  
Entwicklung  
+41 62 838 05 57  
doris.balmer@  
juramaterials.ch

### Impressum

Ausgabe:  
N°19, Dezember 2019  
Inhalte und Gestaltung:  
jura cement

Druck:  
Lerchmüller AG, Schinznach-Dorf  
Auflage:  
4400 Exemplare



**jura cement**